

TRAFO

In die Vielfalt wachsen

Das Naturtheater Hayingen auf der Schwäbischen Alb ist 70 Jahre alt. Vom Frühjahr bis zum Herbst findet auf der Freilichtbühne mit ihren rund 1.000 Zuschauerplätzen das alljährliche Sommertheater statt. In den vergangenen Jahren sind die Besucherzahlen stark gesunken, und die ehrenamtlichen Akteure des Theaters brauchen Unterstützung. Deswegen hat das Theater unter dem Motto „Gemeinsam in die Vielfalt wachsen“ einen Prozess der Neugestaltung angestoßen, der möglichst viele Menschen einbinden soll. Nur wenn die Organisation des Theaters auf mehr Schultern verteilt wird, kann es als Amateurbühne bestehen.

Das Theater hat sich drei Ziele gesetzt: Es soll ein Kulturbüro entstehen, das mit einer halben Stelle von der Stadt finanziert wird. Das Büro soll das Theater nicht nur besser an den örtlichen und überregionalen Tourismus anbinden, es soll auch die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung des Theaters professionalisieren. Mit dem „Spielclub_inklusiv“ entsteht ein Ganzjahresangebot für Menschen, die das Theaterspiel kennenlernen wollen. Schließlich sollen sogenannte „Kreativwerkstätten“, in denen bislang die Kulissen, Kostüme, Requisiten und Technik durch ehrenamtliche Akteure betreut wurden, zu generationsübergreifenden Begegnungsräumen ausgebaut werden. Auch in der Organisation werden die Abläufe unter die Lupe genommen und mit allen Beteiligten optimiert. Den Impuls für den Wandel hat das Künstlerduo Silvie Marks und Johannes Schleker gemeinsam mit dem Bürgermeister Kevin Dörner gesetzt. Die Stadt Hayingen engagiert sich sehr beim Neustart. Das Naturtheater soll wieder ein wichtiger, stabiler und integrativer Baustein für die Identität des kleinen Städtchens und der Region sein.

www.naturtheater-hayingen.de